

# NEWSLETTER OKTOBER 2025

GEMEINDE- UND SCHULRAT GAMS INFORMIEREN ...

## ***Kurzurückblick Viehschau 2025***

Die diesjährige Gemeindeviehschau konnte am Freitag, 10. Oktober 2025 bei herbstlichen Wetterbedingungen auf dem Viehschauplatz Gams durchgeführt werden. Insgesamt haben 19 Viehzüchter total 360 Tiere aufgeführt. Die Schau lockte viele Besucherinnen und Besucher an, auch aus nichtbäuerlichen Kreisen.



Die Kuh „Why“ von Züchter Christian Eggenberger, Gula 2150 wurde zur «Miss Gams» und «Gamser Kuh» erkoren. Herzliche Gratulation.

Der Gemeinderat und die Viehschaukommission bedanken sich bei allen Teilnehmern und Besuchern sowie allen Helferinnen und Helfern für den gelungenen Anlass. Die Rangliste der Viehschau und einige Impressionen können auf der Webseite der Gemeinde Gams [www.gams.ch](http://www.gams.ch), eingesehen oder heruntergeladen werden.

## ***Gamser Herbstmarkt 2025***

Am Montag, 28. Oktober 2025 findet auf dem Löwenplatz und der Gasenzenstrasse der traditionelle Herbstmarkt statt. Es werden wiederum allerlei Marktprodukte feilgeboten. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Gams führt ab 13.30 Uhr auf dem Löwenplatz eine «Gitzischau» durch. Im Schulhaus Widem wird jeweils um 14, 15 und 16 Uhr für die Kinder ein Kasperltheater aufgeführt. Der Gemeinderat Gams lädt Jung und Alt herzlich ein und freut sich auf buntes Markttreiben und zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

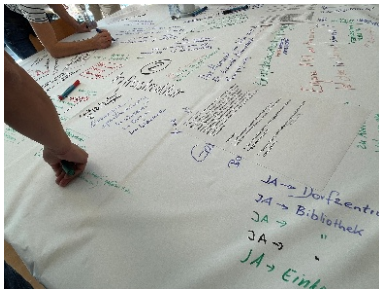
Die Gasenzenstrasse bleibt am Markttag vom 27.10. von ca. 06.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr zwischen dem Schäfli und dem Löwenplatz für den Durchgangsverkehr gesperrt, Zubringerdienst bis Elektra Gams gestattet. Die Umleitungen sind signalisiert. Nichtbeachtung dieser Weisung wird mit Busse bestraft. Parkierungsmöglichkeiten bestehen zwischen dem Dorfzentrum und der Elektra sowie auf dem Marktplatz aus Richtung Gasenzen.



### **Wichtige Info Kehrrichtabfuhr:**

Infolge Teilspernung der Gasenzenstrasse wird die Kehrrichtabfuhr am Markttag, 27. Oktober für die Gasenzenstrasse auf morgens ab 06.00 Uhr **vorverlegt**. Wir bitten die Einwohner/innen von Gams, diese Änderung zu beachten und den Kehrrecht rechtzeitig bereitzustellen.

## **Bevölkerungsworkshop Leitbild Gams**



Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, ein Leitbild für die Gemeinde Gams zu erarbeiten. Ein sehr wichtiges Element in diesem Prozess ist der Einbezug der Bevölkerung. Deshalb lud der Gemeinderat zu einem Bevölkerungsworkshop ein.

Rund 60 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind der Einladung gefolgt und haben die Möglichkeit zur aktiven Diskussion genutzt. Dabei hat sich der Gemeinderat besonders über die breite Zusammensetzung gefreut. Die jüngsten

Teilnehmerinnen waren 14 Jahre alt und die älteste Teilnehmerin war 91-jährig. Trotz herrlichem Sommerwetter haben sich die anwesenden Personen die Zeit genommen, aktiv am neuen Leitbild für die Gemeinde Gams mitzuwirken.

Der Bevölkerungsworkshop wurde begleitet und moderiert durch Herrn Max Koch von der Beratungsfirma Ecpol AG, St.Gallen. Bereits in seiner kurzen Einführung ins Thema hat er mit statistischen Fakten zur Gemeinde Gams für die eine oder andere Überraschung gesorgt.

Der Leitbild-Entwurf beinhaltet folgende fünf Handlungsfelder: Menschen in Gams, Arbeiten in Gams, Natur und Umwelt, Wohnen in Gams sowie Infrastruktur und Grundversorgung. Zu diesen fünf Themenbereichen wurde gruppenweise jeweils über wichtige Strategien und mögliche Handlungsfelder diskutiert. Jedes Mitglied des Gemeinderates war an einem der Tische präsent und moderierte das entsprechende Thema. Die interessanten Anregungen und Ideen wurden direkt auf den Tischen notiert. Die «Tischtücher» waren zum Ende des Workshops bunt und voller Notizen.

Der Gemeinderat wird den Leitbild-Entwurf nun aufgrund der eingegangenen Inputs in Zusammenarbeit mit Ecpol nochmals beraten und überarbeiten und anschliessend das Leitbild verabschieden und öffentlich bekannt machen. Das «Leitbild Gams 2040» dient dem Gemeinderat auch als Basis für die Erarbeitung von Legislaturzielen.

Zum Abschluss des Bevölkerungswshops sind alle Teilnehmenden zu einem feinen Apéro riche, köstlich zubereitet vom Küchenteam des Alterswohnheims Möösli, eingeladen worden. Dabei stand auch der Austausch zwischen der Bevölkerung und dem Gemeinderat nochmals im Vordergrund.

Der Gemeinderat dankt allen mitwirkenden Personen für die Zeit und die engagierten Diskussionen.

## **Neubesetzung Mitarbeiter Personal / HR**

Aufgrund des stetigen Wachstums der Gemeinde hat der Gemeinderat entschieden, die Prozesse rund ums Personalwesen / HR zu professionalisieren. Auf die ausgeschriebene Stelle sind zahlreiche, gute Bewerbungen eingegangen. Der Gemeinderat hat Christian Gassner aus Gams als neuen Personalverantwortlichen für die HR-Stabsstelle der Gemeinde Gams mit einem Arbeitspensum von 50 % gewählt. Stellenantritt ist der 1. Januar 2026. Der Gemeinderat gratuliert dem Neugewählten herzlich zur Wahl, heisst ihn herzlich willkommen und wünscht ihm viel Erfolg und Freude für die neuen Herausforderungen.

## ***Lehrstelle Verwaltung***

Der Gemeinderat hat für das kommende Lehrjahr Ben Johnson, Buchs als Lernenden für die Gemeindeverwaltung Gams gewählt. Er beginnt seine Lehre als «Kaufmann mit BMS» anfangs August 2026. Der Rat gratuliert Ben zur Wahl und heisst ihn bereits heute herzlich willkommen. Er wünscht ihm viel Erfolg und Freude während der interessanten Ausbildungszeit.

## ***Wettibachbrücke saniert***

Die Holzbrücke über den Wettibach in der «Bütz» wies teilweise grössere Schäden an der Holzkonstruktion auf und musste deshalb erneuert werden. Die Fussgängerbrücke war deshalb während der Herbstferien von Montag, 29. September bis Donnerstag, 2. Oktober 2025 gesperrt.

Die Brückensanierung konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden und die Brücke steht den Fussgängern und Velofahrern nun wieder zur Verfügung.



## ***Sanierung Kiesfänge Hasenguet und Chessi***

Das Gewässerunternehmen Gams lud die Gemeinderäte von Grabs, Sennwald und Gams zu einer Besichtigung der beiden Baustellen bei den Geschiebesammlern im «Hasenguet» und «Chessi» ein. Gemeindepräsident Manuel Schöb konnte in seiner kurzen Begrüssung Vertreter von allen drei Gemeinden und auch der Melioration Sennwald willkommen heissen. Sämtliche Parteien sind in die Finanzierung dieser grossen Baustellen involviert, wobei sich Grabs an den Kosten im Hasenguet und Sennwald an den Kosten im Chessi beteiligt.

Remo Lüchinger vom Ingenieurbüro Bänziger Partner AG sowie der verantwortliche Bauleiter der Wilhelm Büchel AG haben den Teilnehmenden die Projekte, den Bauverlauf und die Herausforderungen dieser beiden grossen Sanierungsprojekte vorgestellt. Dabei hatten die Anwesenden auch die Möglichkeit Fragen an den anwesenden Planer und die Bauunternehmung zu stellen.

Trotz herausfordernden Wetterbedingungen im Sommer 2025 sind die Bauarbeiten auf Kurs. Es sind doch sehr grosse Kubaturen an Material, welches aus den beiden grossen Sämmern entnommen und fachgerecht zur Dammverstärkung im Hasengeut oder Dammabflachung im Chessi verwendet werden. Die Arbeiten werden bodenkundlich begleitet durch ein spezialisiertes Büro. Bei zu nasser Witterung müssen die Arbeiten bei den Aufschüttungen ruhen.

Der Gemeinderat zeigt sich zuversichtlich, dass die laufenden Arbeiten rechtzeitig vor dem Winter abgeschlossen werden können. Aufgrund der saisonalen Bedingungen ist jedoch vorgesehen, die Ansaat und Bepflanzungen erst im Frühling 2026 vorzunehmen. Die endgültige Fertigstellung und Abrechnung der Projekte erfolgen somit im Laufe des Jahres 2026.

## ***Bauabrechnung Erweiterung Kindergarten Hof***



Die Erweiterung des Kindergartens Hof konnte wie geplant ausgeführt und abgeschlossen werden. Der revidierte Kostenvoranschlag für die Erweiterung des Kindergartens lautete auf CHF 430'000.00 inkl. MWST. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 16.09.2025 weist Kosten von CHF 419'391.25 inkl. MWST aus.

Gegenüber dem von der Bürgerschaft genehmigten Kredit von CHF 430'000 betragen die Minderkosten für die Erweiterung des Kindergartens im Schulhaus Hof CHF 10'608.75. Die Kosten von CHF 59'087.70 für den

Ersatz der beiden Eingangstüren bei den anderen Kindergärten im Schulhaus Hof, welche bereits im Sommer 2024 ersetzt wurden, sind ebenfalls auf dem Investitionskonto INV00060 verbucht worden. Die Investition wird ab 2026 ordentlich abgeschrieben.

Der Gemeinderat dankt der Projekt- und Bauleitung, der Bauverwaltung sowie allen beteiligten Firmen für die gelungene Umsetzung dieses Projekts. Damit steht den Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern und Lehrpersonen ein zeitgemässes Raumangebot zur Verfügung.

## ***Generelle Entwässerungsplanung GEP***

In der Investitionsrechnung 2025 sind Kanalsanierungen im Betrag von CHF 120'000 budgetiert. Diverse Schmutzwasser-Hauptleitungen müssen mittels Inliner- und Robotertechnik saniert werden. Für diese Spezialtiefbauarbeiten wurden drei Offerten eingeholt. Der Gemeinderat hat diese Sanierungsarbeiten an die Firma Kansani AG, St.Gallen in Auftrag vergeben. Aus terminlichen Gründen können die Arbeiten jedoch erst 2026 ausgeführt werden.

## ***Trinkwasserturbine Bruedermäl***

In der Investitionsrechnung 2025 wurde im Bereich Wasserversorgung unter der Investitions-Nr. INV00080 der Einbau eines Trinkwasserkraftwerks im neuen Reservoir «Bruedermäl» aufgenommen. In der Zwischenzeit sind die Offerten für die Turbinen, Pumpen, Steuerung, etc. für den Bau der geplanten Trinkwasserkraftwerke (TWKW) eingeholt und die entsprechenden Auswertungen und Offertvergleiche angestellt worden.

Die Wasserversorgung hat sich intensiv mit der Wahl des Turbinenlieferanten auseinandergesetzt. Es wurden bewusst die fünf geplanten Turbinen Stoggweid, Hardegg, Haslen, Bruedermäl und Simmiwingel zusammen ausgeschrieben, damit für die künftigen Lieferanten ersichtlich ist, dass in den kommenden Jahren weitere Turbinen nachgefragt und bestellt werden sollen. Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Lieferung und Montage des Trinkwasserkraftwerks Bruedermäl zu den offerierten Bedingungen an die Firmen LISU Anstalt (Lingenhölle) und Rittmeyer AG für die Integration ins Leitsystem in Auftrag vergeben. Mit dieser Turbine sollen jährlich rund 40'000 bis 45'000 kWh Strom erzeugt werden.

Das Bundesamt für Energie BFE gewährt für Investitionen in Wasserkraftanlagen aktuell grosszügige Investitionsbeiträge. Mit Verfügung vom 21. Mai 2025 hat das BFE einen Investitionsbeitrag in der Höhe von 50 % der anrechenbaren Investitionskosten, jedoch höchstens 82'000 Franken dem Grundsatz nach zugesichert. Voraussetzung ist, dass bis Ende November 2025 mit den Arbeiten begonnen wurde.

## ***Verlängerung Gastgewerbepatent***

Der Gemeinderat hat auf Gesuch hin das Patent für den Betrieb «Hotel Schäfli B&B» im Zentrum von Gams an Werner Bollhalder, Hof 2, Gams um die Maximaldauer von fünf Jahren bis zum 31. Dezember 2030 verlängert.

## ***Erfolgreiches Repair Café in Gams – Reparieren statt Wegwerfen***

Rund 60 Reparaturaufträge wurden am vergangenen Samstag beim Gamser Repair Café entgegengenommen – und knapp 60 Prozent davon konnten erfolgreich wieder instandgesetzt werden. Während vier Stunden herrschte reger Betrieb in der Werkstatt: von Toastern über Kabelrollen sowie Lampen bis hin zu einem besonderen Highlight – einer alten Tischpendeluhr, die nun wieder zuverlässig tickt.

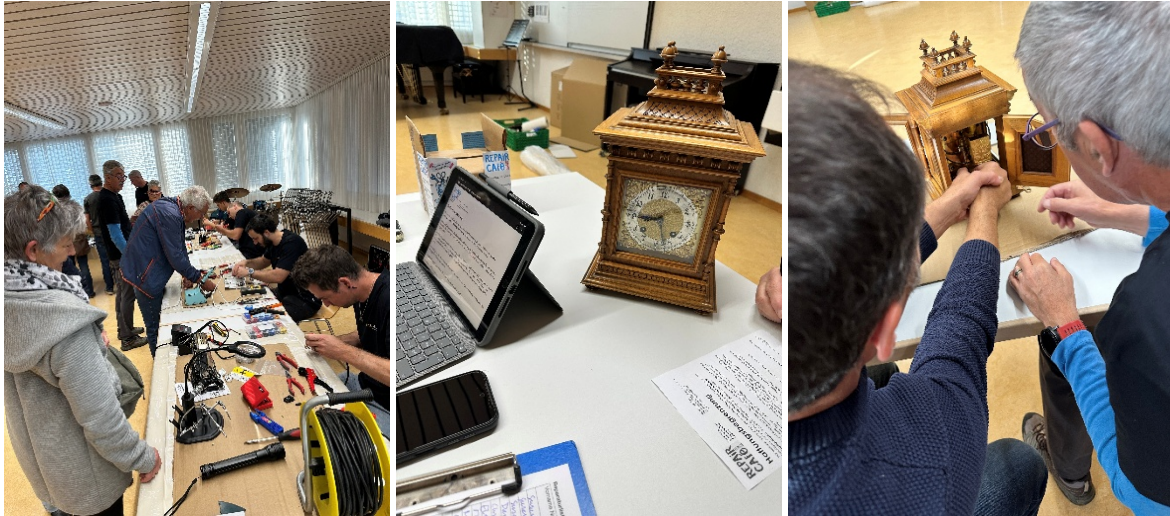
Das OK-Team, die freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie der Verein **Gamserleben** zeigen sich sehr erfreut über die grosse Resonanz. Das Interesse am Reparieren und an nachhaltigen Lösungen ist vorhanden.



Auch das Zusatzangebot zur **sicheren Datenvernichtung** von Computern, Handys, iPads, Tablets und Bildschirmen wurde rege genutzt. Die Firma **elrec Eschen** sorgt für eine fachgerechte Vernichtung mit offiziellem Zertifikat und stellte die Sammelbehälter kostenlos zur Verfügung. Ein besonderer Dank gilt der **Firma Streich7 Gams** für den sorgfältigen Ausbau der Datenträger vor Ort sowie der **Elektra Gams**, die den Laden ausnahmsweise geöffnet hielt, damit Ersatzteile gekauft werden konnten. Ein weiterer Dank geht an die Stiftung Konsumentenschutz. Sie unterstützte das OK bei der Organisation mit Werbemitteln und Webauftritt.

Ebenso herzlich bedankt sich das OK-Team bei allen, die zum **kulinarischen Angebot** beigetragen haben – vom feinen Kaffee über erfrischende Getränke bis hin zum reichhaltigen Kuchenbuffet sowie zu den feinen Würsten und Vegiburgern, die keine Wünsche offenliessen.

Die Beteiligten sind sich einig, das Gamser Repair Café mit Datenvernichtung soll regelmässig stattfinden. Erste Planungsschritte sind bereits im Gange. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft – ganz nach dem Motto: **Reparieren statt Entsorgen.**



### ***Herzliche Gratulation***

Im November 2025 feiert folgende Person in Gams ihren 80., 85., 90., 95. oder höheren Geburtstag:

Dürr Josef

Bütz 13

05.11.1945

Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihm gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

### ***Baugesuche***

Die aktuellen Baugesuche sind jeweils während der Auflagefrist auf der Webseite der Gemeinde Gams → [www.gams.ch](http://www.gams.ch) → Aktuelles und am öffentlichen Anschlagkasten beim Rathaus publiziert.

### ***Baubewilligungen***

Die Gemeinde Gams hat folgende Bewilligungen erteilt:

- Züger Erich, Gams; Einbau Schwedenofen an bestehender Kaminanlage, Parzelle 1051, Madrusa 14
- Wyss Raphael und Cornelia, Gams; Einbau Schwedenofen an bestehende Kaminanlage, Parzelle 1916, Büttelsweg 8
- Lenherr Christoph, Gams; Innenumbau, energetische Dach- und Fassadesanierung, Parzelle 405, Schönenberg 332
- Peter Lippuner & Co Sägerei Holzhandel, Gams; Installation Gewerbespeicher, Parzelle 726, Haagerstrasse 79
- Bollhalder Schäfli AG, Gams; Projektänderung zu BG 2023-0077, Umnutzung best. Restaurant zu Café/Restaurant, Hotel und Wohnraum, Parzelle 49, Hof 2
- Kast David und Katharina, Gams; Terrainveränderung inkl. Vergrößerung Parkplatz, Erstellung Velohäuschen, Parzelle 1685, Hinderbergstrasse 24
- Einig Jasmin und Szurdak Adam, Gams; Errichtung Photovoltaikanlage Dach, Parzelle 1190, Madrusa 22

- Gema-Immobilien AG, Sargans; Einbau 3 Wohnungen in Ladenlokal, Parzelle 291, Haagerstrasse 53
- EMO Invest GmbH, Arbon; Erstellung Werbetafel für Neubauprojekt, Parzellen 2221 und 301; Madrusa 24
- Plüss Michael und Kleinstein Elisabeth, Gams; Überdachung Balkon im Obergeschoss; Parzelle 2160, Möösli 39
- Ärztezentren Deutschschweiz AG, Pfäffikon; Innenausbau Erdgeschoss, Parzelle 118, Haagerstrasse 14
- Kaiser Mirjam, Gams; Sitzplatzüberdachung, Parzelle 1862, Oberdorf 15
- Hardegger Raphael und Simona, Gams; Anbau Terrassenüberdachung, Parzelle 1982, Stegstrasse 8
- Scarnato-Lendi Natalie, Gams; Neubau Gartenhaus, Parzelle 1455, Flurweg 8
- Kolb Daniel und Feijoó Aponte Nadia, Gams; Einbau Cheminée mit Abgasanlage, Parzelle 2345, Gasenzenstrasse 87b

### **Handänderungen**

- Cantieni Rischi Daniel, Schwyz an Rivano AG, Gams, Liegenschaft Nr. 379, Oberhuebweg 6 (Einfamilienhaus, 2'200 m<sup>2</sup>) Liegenschaft Nr. 2336, Hueb (1'761 m<sup>2</sup>), Liegenschaft Nr. 2337, Hueb (690 m<sup>2</sup>), Liegenschaft Nr. 2338, Hueb (607 m<sup>2</sup>), Liegenschaft Nr. 2339, Hueb (606 m<sup>2</sup>), Liegenschaft Nr. 2340, Hueb (692 m<sup>2</sup>)
- Wessner Marcel, Gams an Wessner Fabienne, Gams, 1/2 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 2341, Afagegia 805 (Wohnhaus, 728 m<sup>2</sup>)
- Fehrlin Rosmarie Elsbeth, Schaffhausen an Sehring Ralf Jürgen und Marion Helene, Gams (Miteigentum zu 1/2), Liegenschaft Nr. 1544, Schützenhalde 1505 (Ferienhaus, 931 m<sup>2</sup>)
- Koller Marietta Margrith, Gams an Beeler Fabian, Gams, Liegenschaft Nr. 537, Chrezibach (Garage, 298 m<sup>2</sup>)
- Zürcher Monika, Erbegemeinschaft (Gesamteigentum) an Kaiser Roman, Gams, Liegenschaft Nr. 1194, Steinen (Scheune, 8'506 m<sup>2</sup>)
- Rickenbacher Anita, Sissach an Eren Jennifer Helen, Uttwil TG, Liegenschaft Nr. 2136, Wanne (907 m<sup>2</sup>)

### **Veranstaltungen**

- **Alte Mühle Gams**, Freitag, 7. Nov. 2025, 20.00 Uhr: **Patrick Frey** – Wo bini gsi? – das neue Solostück von Patrick Frey ist ein etwas verzettelter Abend, in dem es im Wesentlichen um Zerstreuung geht, und darum, dass es ziemlich lustig sein kann, wie wir uns in der vernetzten Welt vom Wesentlichen ablenken lassen. Frey, der Angst hat, im Alter zum Begräbnisalkoholiker zu werden, fragt sich aber auch, ob «dumme Ziege» aus der Ziegenperspektive eine Diskriminierung darstellt, er erzählt von Trickbetrügnern, Schwurbelgangstern sowie vom stressigen Leben eines Mannes, der den Frauen leidenschaftlich gerne die Welt erklärt und enthüllt erstmals die berüchtigten Protokolle der Meisen von Sion. Ticketreservierungen unter [www.altemuehlegams.ch](http://www.altemuehlegams.ch).

## **Aus der Schule**

### **Herbstwanderung der Oberstufe**

Alle zwei Jahre führt die Oberstufe eine klassenübergreifende Herbstwanderung durch. So auch letzten September. Vom Team der Oberstufenlehrpersonen wurden dafür im Vorfeld drei Wanderungen in der Region Wildhaus mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad ausgearbeitet, unter welchen jede Schülerin und jeder Schüler der Oberstufe auswählen konnte. Von Wildhaus über den Zwinglipass zur Stauberen oder von Wildhaus über Gamplüt zum Gräppelensee und nach Unterwasser oder von der Voralp zum Ölberg nach Sellamatt – so lauteten die Angebote. Die Wanderungen konnten an einem herrlichen Herbsttag durchgeführt werden und die Schülerinnen und Schüler haben viele schöne Eindrücke von der Herbstwanderung mit nach Hause nehmen können.

### **Clean-Up-Day: Gamser Kinder sammeln Abfall**



Am Freitagvormittag, 19. September 2025 beteiligten sich in Gams rund 45 Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen mit ihren Klassenlehrpersonen am nationalen Clean-up-Day, an dem schweizweit über 700 Gruppen mitmachten. Ausgerüstet mit Handschuhen und Säcken machten sie sich bei bestem Wetter auf den Weg, um Strassen und Wege von Abfall zu befreien.

Dabei zeigte sich ein klares Bild: Ein grosser Teil des Mülls bestand aus Zigarettenstummeln. Des Weiteren kamen einige Dosen zusammen. Ansonsten ist Gams erfreulich sauber – Abfall wurde fast ausschliesslich entlang stark befahrener Strassen gefunden. Die Aktion öffnete den Kindern die Augen im Umgang mit Abfall. Dieser Einsatz für die Umwelt wurde zu einem gelungenen Erlebnis. Zur Freude der Kinder erhielten die Klassen einen Znüni, welcher direkt zu den Sammelgruppen gebracht wurde.

### **Alpsäuberung**

Alle zwei Jahre helfen die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Oberstufe, die Gamser Alpweiden zu säubern. So auch diesen Herbst. Am Donnerstag, 19. September und Freitag, 20. September konnte die Alpsäuberung bei herrlichem Wetter durchgeführt werden. Mit den Schulbussen wurden die Jugendlichen und die Lehrpersonen zur Alp Obetweid gefahren. Dort standen verschiedene Säuberungsarbeiten – wie das Entfernen von Ästen, Holz und Steinen von den Alpweiden – auf dem Programm. Mit grossem Eifer und unermüdlichem Einsatz haben die Gamser Jugendlichen und Lehrkräfte diese Arbeiten unter der Anleitung der Forstmitarbeiter und dem Alppersonal ausgeführt. Die regelmässigen Säuberungsarbeiten im Alpgebiet sind wichtig, um der Verbuschung entgegenzuwirken und die Weiden zu erhalten. Die diesjährige Alpsäuberung erstreckte sich über zwei Tage und wurde von allen acht Klassen sowie den Lehrkräften der Oberstufe tatkräftig unterstützt. Die Aktion, die in bewährter Zusammenarbeit zwischen der Ortsgemeinde und der Schule organisiert wurde, verlief einmal mehr reibungslos und erfolgreich. Der Einsatz der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen zeigt eindrücklich, wie gut die Kooperation zwischen Schule und Gemeinde funktioniert.

### **Graffiti-Workshop mit BANE – ein unvergesslicher Themenabschluss für die 2. Real**

Am 25. September 2025 durfte die 2. Realklasse auf Initiative ihrer Klassenlehrerin Shania Gansner einen ganz besonderen Nachmittag in Chur verbringen. Der international bekannte Bündner Graffitikünstler BANE leitete exklusiv für die Schülerinnen und Schüler einen Graffiti-Workshop.

Im Unterricht hatten sie sich zuvor im Fach Bildnerisches Gestalten intensiv mit dem Thema Graffiti und Street Art beschäftigt. Der Workshop bildete den krönenden Abschluss. Endlich

durften die Jugendlichen selbst zur Spraydose greifen und eine grosse Fläche gestalten, die wie eine Mauer wirkte - ein echtes Graffiti-Erlebnis in Originalgrösse.

Die Stimmung war grossartig – konzentriert, kreativ und voller Begeisterung. Für die Klasse war es ein einmaliges Erlebnis, mit einem so berühmten Künstler aus der Region zusammenzuarbeiten.

Und wer weiss – vielleicht möchte sich das Oberstufenzentrum Widem ja eines Tages auch optisch durch ein Graffiti-Projekt verschönern lassen.



### **Pausenapfelaktion**

Herbstzeit ist Apfelzeit! Die Äpfel sind jetzt knackfrisch und schmecken besonders gut. Die Schule Gams führt die Pausenapfelaktion vom 20. Oktober 2025 bis 31. Oktober 2025 durch. Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern «en Guete»! Die Pausenapfelaktion ist eine Initiative von Bildungs- und Gesundheitsdepartementen, Schulen und dem Schweizerischen Obstverband. Im Rahmen der Aktion erhalten Schülerinnen und Schüler in der ganzen Schweiz Äpfel als Pausenverpflegung.

### **Herbstmarkt**

Am Montag, 27. Oktober findet der alljährliche Herbstmarkt in Gams statt. An diesem Montag haben alle Schülerinnen und Schüler der Schule Gams am Nachmittag frei, um die Möglichkeit zu haben, den Herbstmarkt zu besuchen. Die Lehrpersonen nehmen an diesem Nachmittag an einer schulinternen Weiterbildung teil.

### **Tag der Pausenmilch**

Am 30. Oktober 2025 findet wieder in der ganzen Schweiz der Tag der Pausenmilch statt. Den Schulkindern wird ein Becher Milch offeriert, um so eine Brücke zwischen Stadt und Land zu schaffen und den Kindern das Produkt, die Region und die Landwirtschaft näherzubringen.

### **Räbaliechtli-Umzug**

Am Donnerstag, 6. November ziehen die Schulkinder vom Hof mit ihren selbstgebastelten Laternen und Räben durch das Dorf. Sie starten klassenweise von verschiedenen Punkten im Dorf und marschieren zum Schulhaus Hof. Dort werden noch ein paar Lieder zum Besten gegeben, bevor dann alle Kinder nach Hause entlassen werden.

### **Schulinterne Weiterbildung an der Schule Gams**

Am Mittwoch, 19. November 2025 führt die Schule Gams eine schulinterne Weiterbildung für alle Lehrpersonen durch. An diesem Tag bleiben sämtliche Schulhäuser vom Kindergarten bis zur Oberstufe geschlossen und alle Schülerinnen und Schüler haben frei.

## ***FITNA-Techniktage 2026 – Technik hautnah erleben***

Die beliebten FITNA-Techniktage gehen im Frühjahr 2026 in die nächste Runde! FITNA steht für die Förderung des Interesses für technische und naturwissenschaftliche Berufe und begeistert Jahr für Jahr Schülerinnen und Schüler der Region Sarganserland-Werdenberg sowie des Fürstentums Liechtenstein. Ziel ist es, den Jugendlichen durch praxisorientierte Workshops spannende Einblicke in technische und naturwissenschaftliche Berufe zu bieten.

### **Workshops zum Selbstmachen**

Fast 30 Firmen freuen sich darauf, die Türen zu öffnen und Jugendlichen in die Welt der Technik einzuführen. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse bis zur 2. Oberstufe in der Schweiz sowie der 1. bis 3. Sekundarstufe in Liechtenstein. Dabei steht vor allem eines im Fokus: Selbermachen! Ob Löten, Schrauben, Fräsen, Programmieren oder Experimentieren – die Jugendlichen arbeiten aktiv an kleinen Projekten, die sie am Ende stolz mit nach Hause nehmen dürfen.

### **Berufswelt kennenlernen und Talente entdecken**

Die FITNA-Techniktage schaffen wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder wie Mechanik, Elektronik, IT und Laborarbeit. Insgesamt stehen über 250 Werkstatt-Plätze zur Verfügung. Hier werden nicht nur Talente geweckt, sondern auch erste berufliche Erfahrungen gesammelt.

Die FITNA-Techniktage sind insbesondere ideal für Jugendliche, die sich breit informieren möchten, ohne unmittelbar vor der Berufswahl zu stehen. Die Region bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten in technischen Berufen – FITNA öffnet die Türe zu diesen.

### **Termine und Anmeldung**

Die FITNA-Techniktage finden an drei Mittwoch-Nachmittagen statt:

- **25. Februar 2026**
- **4. März 2026**
- **18. März 2026**

Interessierte können sich bis zum **31. Dezember 2025** via [www.fitna.ch](http://www.fitna.ch) anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Beratungsstelle  
Werdenberg**



## ***Digitale Belastungen in Familien – Chancen und Risiken***

Handys, Tablets und Computer sind heute fester Bestandteil unseres Alltags. Sie erleichtern vieles – gleichzeitig belasten sie Familien auch. Gerade bei Kindern und Jugendlichen stellen sich bei Eltern viele Fragen: Wie lange ist gesund? Wie setze ich Grenzen, ohne ständig zu streiten?

### **Gemeinsam Regeln finden**

Das Wichtigste ist das Gespräch. Eltern und Kinder sollten gemeinsam Abmachungen treffen. Wer über Erwartungen und Sorgen spricht, findet eher tragfähige Lösungen.

### **Praktische Methoden**

- *Zeit-Chips: Kinder erhalten Chips oder Kärtchen für eine begrenzte Bildschirmzeit. Sie lernen, selbst einzuteilen.*
- *Apps / Tools (z.B. Family Link, Microsoft Family Safety): Digitale Helfer können Bildschirmzeiten und Nutzungszeiten steuern. Sie ersetzen aber nicht das Gespräch, sondern unterstützen es.*
- *Hausaufgaben → Freizeit → Medien: Klare Abfolge gibt Struktur.*

### **Keine Handys in der Nacht**

Ein klarer Grundsatz: Das Handy gehört nicht ins Kinderzimmer. Wer nachts online ist, schläft schlechter und hat am nächsten Tag weniger Energie. Eine «Ladestation» im Wohnzimmer oder in der Küche kann hier helfen.

### **Chancen bewusst nutzen**

Digitale Medien können Familien auch bereichern – etwa beim gemeinsamen Filmeschauen, Kochen oder Musikhören. Entscheidend ist, bewusst auszuwählen, anstatt sich vom Zufall treiben zu lassen.

## **Beratungsstelle Soziale Dienste Werdenberg**

Wir unterstützen Familien im Umgang mit digitalen Belastungen – für mehr Klarheit und weniger Streit im Alltag.

Niklaus Egli  
Stellenleitung  
Telefon 058 228 65 65  
<https://bss-sdw.ch/>